

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : REN HY 5212

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Suter Kunststoffe AG
Anschrift : Aefligenstrasse 3
3312 Fraubrunnen
Schweiz
Telefon : +41 (0)31 763 60 60
Telefax : +41 (0)31 763 60 61
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : info@swiss-composite.ch

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Im Notfall:145 Tox Info Schweiz
(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Akute Toxizität, Kategorie 4	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Atmungssystem	H335: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2, Pankreas, Leber, Niere	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe (Pankreas, Leber, Niere) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/
Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT
(oder dem Haar): Alle kontaminierten
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit
Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die
frische Luft bringen und für ungehinderte
Atmung sorgen. Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt
anrufen.

P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN
AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Eventuell vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Weiter spülen. Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt
anrufen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen:
Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe
hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2,4-Diamino-3,5-diethyltoluol

Cyclohex-1,2-ylendiamin

Bisphenol A

Zusätzliche Kennzeichnung:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Diethylmethylbenzenediamine	68479-98-1 270-877-4 612-130-00-0 01-2119486805-25	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Eye Irrit. 2; H319 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400	60 - 100

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

		Aquatic Chronic 1; H410	
Cyclohex-1,2-ylendiamin	694-83-7 211-776-7 -	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1A; H314 STOT SE 3; H335	13 - 30
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7 201-245-8 604-030-00-0 01-2119457856-23	Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411	7 - 13
4-Toluolsulfonsäure	104-15-4 203-180-0 -	STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	1 - 3

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Kein(e,er)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemischgebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1C, Brennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

chronisch wirkende Gefahrstoffe

Empfohlene Lagerungstemperatur : 2 - 40 °C

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Bisphenol A	80-05-7	AGW (Einatembare Fraktion)	5 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
		TWA (einatembare Staub)	10 mg/m ³	2009/161/EU
Weitere Information	Indikativ			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Augenspülflasche mit reinem Wasser
Dicht schließende Schutzbrille
Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz
Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 8 h

Material : Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk)

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : 10 - 480 min

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Anmerkungen	:	Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.
Haut- und Körperschutz	:	Undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Atemschutz	:	Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Filtertyp	:	Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	gelb
Geruch	:	leicht
Geruchsschwelle	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Gefrierpunkt	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Schmelzpunkt	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Flammpunkt	:	> 150 °C Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel, geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Brenngeschwindigkeit	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck	:	< 0,1 hPa (25 °C)
Relative Dampfdichte	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte	:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Dichte : 1 g/cm³ (20 °C)

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : teilweise löslich (20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Selbstentzündungstemperatur : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Zersetzungstemperatur : > 200 °C

Viskosität
Viskosität, dynamisch : 250 - 350 mPa.s (25 °C)

Explosive Eigenschaften : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Oxidierende Eigenschaften : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide
Stickoxide (NO_x)
Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : 632,04 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : > 5 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität - Produkt : Schätzwert Akuter Toxizität : 1 340 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Verursacht schwere Verätzungen.
GLP: nein

Bisphenol A:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Keine Hautreizung

Toluol-4-sulfonsäure:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Spezies: Kaninchen
Bewertung: Reizend
Ergebnis: Reizt die Augen.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Reizend
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Normalerweise reversible Schädigungen

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
GLP: nein

Bisphenol A:
Spezies: Kaninchen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

Toluol-4-sulfonsäure:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 7 Tagen

Bewertung: Reizt die Augen.
Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Diaminodiethyltoluol:
Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

1,2-Diamino-cyclohexan:
Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: negativ

4,4'-Isopropylidendiphenol:
Expositionswege: Haut
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 429
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Expositionswege: Haut
Spezies: Menschen
Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

P-toluensulfonsäure:
Expositionswege: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.6.
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Bewertung: Keine Daten verfügbar

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Gentoxizität in vitro

: Stoffwechselaktivierung: negativ
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Gentoxizität in vitro

: Konzentration: 15 - 1500 ug/plate
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

: Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

: Konzentration: 33 - 1142 µg/L
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Bisphenol A:
Gentoxizität in vitro

: Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Ergebnis: negativ

Toluol-4-sulfonsäure:
Gentoxizität in vitro

: Konzentration: 5000 ug/plate
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

: Konzentration: 1902 µg/L
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische
Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ

Inhaltsstoffe:

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Diethylmethylbenzoldiamin:

Gentoxizität in vivo : Applikationsweg: Oral
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Cyclohex-1,2-ylendiamin:

Gentoxizität in vivo : Applikationsweg: Einatmen
Expositionszeit: 13 Weeks
Dosis: 1.6 - 160 mg/m³
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Applikationsweg: Oral
Dosis: 75 - 750 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Bisphenol A:

Gentoxizität in vivo : Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Toluol-4-sulfonsäure:

Gentoxizität in vivo : Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 72 h
Dosis: 4467 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Expositionszeit: 72 h
Dosis: 580 mg/kg
Methode: In Vivo Mammalian Cytogenics Tests: Erythrocyte
Micronucleus Assay
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monat(e)
Dosis: 1.8 - 3.2 mg/kg
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
Methode: OECD Prüfrichtlinie 451
Ergebnis: negativ

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Bisphenol A:
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 103 Wochen
Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich
Ergebnis: negativ

Toluol-4-sulfonsäure:
Spezies: Ratte, (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 24 Monat(e)
Dosis: >= 240 mg/kg
Häufigkeit der Behandlung: 5 täglich
Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
GLP: ja

Bisphenol A:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt.

Inhaltsstoffe:

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: ca. 184 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.
GLP: nein

Bisphenol A:
Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: < 160 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Toluol-4-sulfonsäure:

Spezies: Ratte, weiblich
Applikationsweg: Oral
Allgemeine Toxizität bei Müttern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: > 936 mg/kg Körpergewicht
Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

Inhaltsstoffe:

Bisphenol A:
Reproduktionstoxizität - Bewertung : Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit in Tierexperimenten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Expositionswege: Einatmen
Zielorgane: Atmungsapparat
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Bisphenol A:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Toluol-4-sulfonsäure:

Zielorgane: Atmungsapparat
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Expositionswege: Verschlucken
Zielorgane: Pankreas, Leber, Niere
Bewertung: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOAEL: 8 - 10 mg/kg
Applikationsweg: Verschlucken
Expositionszeit: 2 160 h Methode: Subchronische Toxizität

Cyclohex-1,2-ylendiamin:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

: 16

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Expositionszeit: 13 Wochen Methode: OECD Prüfrichtlinie 413

Bisphenol A:

Spezies: Hund, männlich und weiblich

: 75 mg/kg, 10

Applikationsweg: Verschlucken

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Expositionszeit: 2 160 h Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

LOAEL: 600 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 672 h Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Toluol-4-sulfonsäure:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: >= 500 mg/kg

Applikationsweg: Verschlucken

Expositionszeit: 672 h Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

Toxizität bei wiederholter : Keine Daten verfügbar
Verabreichung - Bewertung

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Allgemeine Angaben: Keine Daten verfügbar

Einatmen: Keine Daten verfügbar

Hautkontakt: Keine Daten verfügbar

Augenkontakt: Keine Daten verfügbar

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Verschlucken: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 200 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,5 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus)): ca. 104 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Pseudomonas putida): \geq 170 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser

Cyclohex-1,2-ylendiamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 200 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: DIN 38412
GLP: ja
Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 19,8 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
GLP: nein

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : 29,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 4,16 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Bisphenol A:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 7,5 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : 3,9 - 10,2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
(Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)):

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 2,5 - 3,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,016 mg/l
Expositionszeit: 444 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
Art des Testes: Durchflusstest
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Fish Life Cycle Toxicity
Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

Beurteilung Ökotoxizität
Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Toluol-4-sulfonsäure:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 325 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 103 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Testschubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Senastrum capricornutum (Grünalge)): 73 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testschubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus)): > 40 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Testschubstanz: Süßwasser
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.3.

EC50 (Senastrum capricornutum (Grünalge)): >= 758 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Testschubstanz: Süßwasser

EC50 (Senastrum capricornutum (Grünalge)): >= 230 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Testschubstanz: Süßwasser

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): > 650 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testschubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: < 60 %
Expositionszeit: 28 d

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: < 1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Photoabbau : Art des Testes: Luft
Ratenkonstante: < .00001

Cyclohex-1,2-ylendiamin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Expositionszeit: 17 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Stabilität im Wasser : Methode: Keine Information verfügbar.

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

GLP: Keine Information verfügbar.
Anmerkungen: siehe Freitext

Photoabbau : Ratenkonstante: < .001
GLP: nein

Bisphenol A:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 1 - 2 %
Expositionszeit: 28 d

Toluol-4-sulfonsäure:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: > 60 %
Expositionszeit: 28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Bioakkumulation

: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 13,82
Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2,75
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser

: log Pow: 1,17 (25 °C)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Cyclohex-1,2-ylendiamin:
Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser

: log Pow: < -0,9 (20 °C)
pH-Wert: 7
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107
GLP: ja

Toluol-4-sulfonsäure:
Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser

: log Pow: 0,41 (25 °C)
Methode: Verteilungskoeffizient

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Diethylmethylbenzoldiamin:
Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten

: Koc: 132 - 170

: Koc: 31,72 - 551

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung

: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer : UN 2735
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.
(1,2-DIAMINO CYCLOHEXANE, DIETHYLTOLUENEDIAMINE)
14.3 Transportgefahrenklassen : 8
14.4 Verpackungsgruppe : II
Etiketten : Corrosive
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 855
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 851

IMDG

14.1 UN-Nummer : UN 2735
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(1,2-DIAMINO CYCLOHEXANE, DIETHYLTOLUENEDIAMINE)
14.3 Transportgefahrenklassen : 8
14.4 Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 8
EmS Kode : F-A, S-B

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff : ja

ADR

14.1 UN-Nummer : UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

(1,2-DIAMINO CYCLOHEXANE,
DIETHYLTOLUENEDIAMINE)

14.3 : 8

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : II

Etiketten : 8

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend : ja

RID

14.1 UN-Nummer : UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

(1,2-DIAMINO CYCLOHEXANE,
DIETHYLTOLUENEDIAMINE)

14.3 : 8

Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe : II

Etiketten : 8

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend : ja

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59) : Bisphenol A

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

- DSL : Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste
- AICS : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- KECI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
- IECSC : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- TCSI : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
- TSCA : Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Verzeichnisse

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOIC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.
- H360F : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

REN HY 5212

Version 1.0 Überarbeitet am: 06.04.2017 SDB-Nummer: 400001009577 Datum der letzten Ausgabe: -
Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. : Augenreizung
Repr. : Reproduktionstoxizität
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Weitere Information

Einstufung des Gemisches:

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 4	H312
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 1B	H360F
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Obgleich die Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung auf unseren allgemeinen Erfahrungen beruhen und nach bestem Wissen und Gewissen mitgeteilt werden, IST NICHTS DES HIERIN ENTHALTENEN ALS AUSDRÜCKLICHE IMPLIZITE ODER SONSTIGE GARANTIE, GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG AUSZULEGEN.

DER BENUTZER IST STETS DAFÜR VERANTWORTLICH, FESTZUSTELLEN UND ZU ÜBERPRÜFEN, DASS DERARTIGE INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHN ZUTREFFEND SIND UND DASS JEDLICHE PRODUKTE FÜR DEN VORGESEHENEN GEBRAUCH ODER ZWECK GEEIGNET UND TAUGLICH SIND.

VON DEN GENANNTEN PRODUKTEN KÖNNEN NICHT BEKANNTE GEFAHREN AUSGEHEN. SIE SIND DESHALB MIT VORSICHT ZU BENUTZEN. AUCH WENN IN DIESER VERÖFFENTLICHUNG AUF BESTIMMTE GEFAHREN AUSDRÜCKLICH HINGEWIESEN WIRD, KANN KEINE GARANTIE DAFÜR GEGEBEN WERDEN, DASS DIES DIE EINZIGEN GEFAHREN SIND, DIE BESTEHEN.

Gefahren, Toxizität und Verhalten der Produkte können sich bei der Verwendung mit anderen Materialein verändern und sind vom Herstellungsverfahren oder anderen Prozessen abhängig. Gefahren, Toxizität und Verhalten sind vom Benutzer festzustellen und allen mitzuteilen, die die Produkte transportieren, verarbeiten oder als Endverbraucher benutzen.

REN HY 5212

Version	Überarbeitet am:	SDB-Nummer:	Datum der letzten Ausgabe: -
1.0	06.04.2017	400001009577	Datum der ersten Ausgabe: 06.04.2017

Die oben angeführten Warenzeichen sind Eigentum der Huntsman Corporation oder eines ihrer verbundenen Unternehmen.

KEINE PERSON ODER ORGANISATION MIT AUSNAHME VON EINEM HIERZU BEFUGTEN HUNTSMAN-ANGESTELLTEN IST BERECHTIGT, KOPIEN VON DATENBLÄTTERN FÜR HUNTSMAN PRODUKTE ANZUFERTIGEN ODER ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN.

DATENBLÄTTER VON NICHT AUTORISIERTEN QUELLEN KÖNNEN INFORMATIONEN ENTHALTEN, DIE NICHT MEHR AKTUELL ODER RICHTIG SIND.